# Staatsmeisterschaftslauf Bergrennen Julbach 2017

***von Erich Müllegger***

Am 08 und 09 Juli veranstaltete der Motorsportclub Julbach einen Bergrennsport Staatsmeisterschaftslauf für Motorräder und Seitenwagen.

Es gab verschiedene Klassen, Superstock 600/1200 ccm, Supersport, Superbike, Supermoto, Rennmaschinen und Seitenwagen. Die Oldtimer Klassen gingen bis Baujahr 1973 und teilten sich in Kubik, 2/4 Takter auf. Dann gab es die Klassen Classic Legend open bis Baujahr 1989, die teilten sich in Kubik, 2/4 Takter, Luft und Wassergekühlt. Eine historische Seitenwagenklasse fuhr ihre Läufe zur deutschen Bergmeisterschaft auf der 2,57 km langen Bergstraße aus. Sehr erfreulich für mich war, dass Guttenbrunner Robert auf einer Benelli 500 Quattro seine Klasse Oldtimer bis 500 ccm und Grüblbauer Stefan auf einer Aprilia RS 500 die Rennmaschinen Klasse über 250ccm bis 500ccm gewannen. Überhaupt waren wieder einige italienische Motorradmarken vertreten wie Aprilia, Aspes, Benelli, Cagiva, Ducati (Wimmer Andi ist mit einer wunderschönen Pantah 500 unterwegs, mit der Andi auch auf der Straße fährt) Laverda, Moto Guzzi und Moto Morini. Gesamtsieger wurde wie im Vorjahr der Franzose David Jean-Luc auf Kawasaki ZXR 10R, der auch schon 2015 die Superbike Klasse gewonnen hat, alle Ergebnisse sind unter www.bergrennen-julbach.at nachzulesen. Das Wetter zum Wochenende, vom Sonnenschein bis zum Regen gab es alles. MSC Obmann Hölzl Michael und seine Mitarbeiter organisierten ein tolles Rennwochenende mit Gemütlichkeit und als Rahmenprogramm hatten sie den Hovercraft/Luftkissenboot Weltmeister Scanavino Michale aus Italien eingeladen, der sein können zeigte.

Ciao Motociclista, Erich Müllegger